

Nr.

Dr. Scheibert,
Peter

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
3 Rep. 057-01

Nr. 2947



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

~~1AR(RSHA) 1226/65~~

Psch 223

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig: **Prof. Dr. Scheibert**, Vorname: Peter,
geb. am 3. Mai 1915 in Berlin

Die gesuchte Person ist - ~~war~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet: **Marburg/Lahn, von-Hartnack-Straße 17**

ist verzogen am **xx** nach **xxx**

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am **xxx** in **xxxx**

beurkundet beim Standesamt **xxxxxxxx** Reg.Nr. **xxxxxxxx**

Die gesuchte Person ist vermißt seit **xxxxxx**

Todeserklärung durch AG

am **xxxx** Az.: **xxxx**

Sonstige Bemerkungen:

**Hessisches
Landeskriminalamt
Wiesbaden**

Abt. V/Sonderkommission
O.-Nr. 697 Wal.

Wiesbaden, den 21. April 1965

An den
Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1-7 ..



nach Erledigung zurückgesandt.

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

[Handwritten initials]

Der Polizeipräsident in Berlin

I 1 - KJ 2 - ~~2210/64~~ -N-

70/65

1 Berlin 42, den .18.....3.1965

Tempelhofer Damm 1-7

Tel.: 66 0017, App. 25 71

An

Hessisches Landeskriminalamt

Abt. V/SK

z.H. v. Herrn KK Walther -o.V.i.A.-

62 W i e s b a d e n

Langgasse 36

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

Dr. S c h e i b e r t

.....
(Name)

3.5.1915 Berlin

.....
(Geburtstag, -ort, Kreis)

Peter

.....
(Vorname)

M a r b u r g / L a h n
Schwanallee 50

.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

Paul

(Paul, KK)

/mo Ma

(Name and address of requesting agency)

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 8. Sept. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name:

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

Dr. Peter Scheibert**1275510****3.5.15 Berlin-Lichtenfelde****SS-Ustuf. 4.12.1943 Wannsee-Inst. (A I c -9-)**

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☒	13. NS-Lehrerbund	☐	☒
2. Applications	☐	☒	8. OPG	☐	☒	14. Reichsaerztekammer	☐	☒
3. PK	☐	☒	9. RWA	☐	☒	15. Party Census	☐	☒
4. SS Officers	☐	☒	10. EWZ	☐	☒	16.	☐	☐
5. RUSHA	☐	☒	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☒	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☒

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Lokale Einschlüsse: Berlin - Negele,
Boenlanke. 11

2) ~~Der~~ Partei-Nr. 4826889 v. 1.5.37

3.) keine weiteren Unterlagen als Parteibild in personal. Blatt,
23.10.64 H. Fotokopie von Ordern

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Scheibert, Peter

Stud.

Beruf: Geborene:

Berechnete:

Geb.-Datum: 3.5.15 Geb.-Ort: Bln.-Lichterfelde

Nr.: 4826999 Aufn.: 1. 5. 37

Aufnahme beantragt am: 11.10.37

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelösch:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:

Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: Berlin -Steglitz
Brentanostr. 11

Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin

Monatsmeldg. Gau: Mt. St.

Lt. RL/..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. St.

Lt. RL/..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. St.

Lt. RL/..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. St.

Lt. RL/..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Bau: M. Bl.

Q. born

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau Ml. Bl.

Li. Nr. / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Bau:

Monatsmeldg. Bau: Mt. Bl.

Lt. NL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsbeidg. Gau Nr. Bl.

Pl. NR./..... vom

Wohnung:

tegr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. St.

Lt. RE./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Mitgliedskarte ausgestellt am: 1. Febr. 1938

1. Mitgl.-Buch ausgest. am:.....

Lauffchr. Nr. Bau:

2. Mitgl.-Buch ausgef. am:.....

Lauffchr. Nr. Bau:

Verwarnung m. Hinteraberkennung auf:

Laut:

--	--	--	--

[illegible]

**Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.**

Hauptorganisationsamt
München 33

Fragebogen
für Parteimitglieder

Stand 1. Juli 1939



151870

SCHNEIBERT 653

Ortsgruppe Oranien Nr.

Kreis 11. Nr.

Gau Groß-Berlin Nr.

Block 106

Zelle 01

Parteistatistische Erhebung 1939

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.

Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <u>Scheibert</u>	2. Vorname: <u>Peter</u>	3. Geburtsdatum: <u>3.5. 1915</u>
4. Wohnort: <u>Berlin-Steglitz</u>	5. Straße, Platz usw. Nr. <u>Brentanostr. 11.</u>	6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, getrennt lebend (Nichtzutreffendes streichen) <u>led.</u>
7. Anzahl der lebend. Kinder davon unter 18 Jahren Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen! <u>keine</u>		8. Sind Sie: protestantisch , evangelisch, katholisch , Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, glaubenslos ? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)
9. Parteieintritt am: <u>1.5.37.</u>	10. Mitgliedsnummer: <u>4 826 999</u>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Gau Ehrenzeichen!) <u>Ja</u> — nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? <u>Ja</u> — nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptsächlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich		
1. Handarbeiter			a Handwerker	
2. Angestellter			b Kaufmann	
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer		c Bauer, Landwirt Pächter	
	b übrige Beamte		d Freier Beruf	
		4. Selbstständig		
			5. Selbstständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)	
			6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen	☒
			6. a) Hausfrau	

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I			II			III			IV		
	Mitglied	darin führend tätig		Mitglied	darin führend tätig		Mitglied	darin führend tätig		Mitglied	darin führend tätig
1	SA.	☒	9	NS.-Frauensschaft		19	NS.-Kriegsopferversorgung		29	Rotes Kreuz	
2	SS		10	Deutsch. Frauenwerk		20	NS.-Bund D. Technik		30	Feuerschutzpolizei	
3	NSKK.		11	NSD.-Studentenbund		21	Reichsnährstand		31	NS.-Reichskriegerbd.	
4	NSFK.		12	NSD.-Dozentenbund		22	Reichsluftschutzbund		32	Berufsverbände	
5	HJ.		13	Deutsche Arbeitsfront		23	NS.-Reichsbund für Leibesübungen		33	Sängerbund (Gesangvereine)	
6	BDM.		14	NS.-Volkswohlfahrt		24	NS.-Altherrenbund d. D. Studenten		34	Reichskulturkammer	
7	JV.		15	NSD.-Ärztebund		25	Reichsb.d. Kinderreich.		35	Konfessionell. Vereine	
8	JM.		16	NS.-Rechtswahrerbnd.		26	Volksbd. f. d. Deutschland i. Ausland		36	Sonstige Vereine	
			17	Reichsbd. d. D. Beamt.		27	Kolonialbund		37		
			18	NS.-Lehrerbund		28	Technische Nothilfe		38		

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenschl., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauenschl., Waltern, Walterinnen oder Wartern!

Sofern mehrere Aufgaben in Personunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder, auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsverwaltung DAF, Kreisfrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockleiter, (Nicht sonstige nachgeordnete Stellen benennen!))

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter):

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?

Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt

ja — nein

(Nichtzutreffendes streichen)

Wenn nein, in welcher

a Ortsgruppe:
(Ortsverwaltung)

b Kreisleitung:
(Kreisverwaltung)

c Gauleitung:
(Gauverwaltung)

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
(Zutreffendes ankreuzen)

a braun b grau

1	Stiefel (schwarz)	6	Dienstmantel	11	Brotbeutel und Feldflasche		
2	Schuhe und Gamaschen	7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV	12	Tornister		
3	Diensthose (hellbraun)	8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)	13	Zeltbahn		
4	Dienstbluse (hellbraun)	9	Pistole PPK. mit Tasche				
5	Dienstrock (hellbraun)	10	Kochgeschirr				

F Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

1 SA-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)

2 Reichssportabzeichen

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Berlin-Steglitz den 28.6.1939

Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:

Berlin-Steglitz den 1.7.1939

Unterschrift

Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:

den 1.7.1939

Unterschrift

Raum für weitere Bearbeitungsvermerke

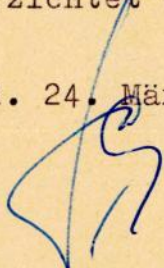
1. Vermerk

Dr. S c h e i b e r t , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. A I c -9- gehörte er am 4.12.43 dem Wannsee-Institut an.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Dr. Scheibert keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 24. März 1965



V.

1) Voraussetz.

Der Umfang des Notopferens ist zwar unermesslich
erwünscht. Nicht hinsichtlich auf die innerlich
besessene Sachlage wird jedoch von einer
pol. Beurteilung des Notopferens abgesehen.

2) Wides Gefolge.

11. Juni 1965